



Ausschreibung Proseminar

Herbstsemester 2024

«Herrschaft ist im Alltag primär: Verwaltung» Öffentliche Verwaltung im demokratischen Staat

1. Inhalt und Ziel des Proseminars

Technologische Innovationen und existenzielle Risiken von der Digitalisierung, über die Gentechnik bis hin zur Klimaerwärmung haben vorwiegend in einem Bereich der Rechtsordnung Spuren hinterlassen: im **Verwaltungsrecht**. Das Verwaltungsrecht ist jener Bereich der Rechtsordnung, in dem der Versuch unternommen wird, Gefahren und Risiken zu minimieren und Anreize für technologische Innovationen zu setzen.

Durchgesetzt wird das Verwaltungsrecht durch die öffentliche Verwaltung. Diese zeichnet sich idealiter in ihrem Zuständigkeitsbereich (Umwelt, Gesundheit, Datenschutz etc.) durch besondere **Expertise** aus. Das verschafft ihr auch gegenüber der **Politik** besonderen Einfluss. Gleichzeitig kann die öffentliche Verwaltung ihre Anordnungen falls notwendig auch mit Sanktionen (Busse, Ersatzvornahme etc.) durchsetzen. Daher hat der Begründer der Theorie der modernen Verwaltung, der Jurist und Soziologe **MAX WEBER**, schon anfangs des 20. Jahrhunderts festgestellt: «**Herrschaft ist im Alltag primär: Verwaltung**».

Anhand klassischer Texte untersucht das Proseminar die Stellung der Verwaltung im demokratischen Verfassungsstaat. Ist die Herrschaft der Verwaltung unentrinnbar? Ist sie legitim? Wer steuert die Verwaltung? Welches Ermessen kommt ihr zu? Welche Anforderungen sind an das Verwaltungspersonal zu stellen?

Hinsichtlich der zu erwerbenden Kompetenzen ist Ziel des Proseminars der Erwerb und die Stärkung der juristischen Schreib- bzw. Methodenkompetenzen, insbesondere im Hinblick auf die Bachelorarbeit. Zu diesem Zweck sollen die Studierenden im Rahmen des Proseminars folgende Kompetenzen erlernen:

- das Wesentliche eines Texts erkennen und wiedergeben können
- Kritik an einem Text üben und in Worte fassen können
- verständlich, präzise und adressat*innengerecht schreiben können
- verschiedene Perspektiven erkennen und unterscheiden können

2. Konzept und Struktur

Das Proseminar setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung Anfang Semester und drei Blockveranstaltungen Mitte Semester zusammen. Grundlage der einzelnen Veranstaltungen bilden jeweils 2–3 Texte zu ausgewählten Aspekten der Verwaltung. In der Einführungsveranstaltung werden die Grundlagentexte der Blockveranstaltungen auf die Studierenden verteilt. Jeweils 3–5 Studierende bekommen den gleichen Text zugewiesen. Dabei kann in begrenztem Umfang auf persönliche Präferenzen Rücksicht genommen werden. Zu den zugewiesenen Texten haben die Studierenden zwei Schreibprodukte zu verfassen. Das erste Schreibprodukt im Umfang von 1–2 Seiten ist bis zum Beginn der Blockveranstaltungen Mitte Semester abzugeben, das zweite Schreibprodukt im Umfang von 10–12 Seiten am Ende des Semesters. In den einzelnen Blockveranstaltungen Mitte Semester

werden die Grundlagentexte jeweils durch die 3–5 Studierenden, die den entsprechenden Text zugewiesen bekommen haben, in der Form von Gruppenreferaten vorgestellt. Anschliessend wird das entsprechende Thema im Plenum diskutiert. Am Ende jeder Blockveranstaltung besteht sodann die Möglichkeit, das erste Schreibprodukt sowie die Vorarbeiten für das zweite Schreibprodukt (Recherchen, Disposition, Textentwurf o.ä.) mit anderen Studierenden zu besprechen.

3. Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis setzt sich aus den folgenden Leistungen zusammen:

- Besuch aller Lehrveranstaltungen (Präsenzpflicht)
- aktive Teilnahme an den Diskussionen und Besprechungen
- erstes Schreibprodukt zum zugewiesenen Grundlagentext im Umfang von 1–2 Seiten;
Abgabe ca. Mitte Oktober 2024
- Gruppenreferat zum zugewiesenen Grundlagentext in der entsprechenden Blockveranstaltung (Dauer ca. 40 Minuten) sowie Leitung der anschliessenden Diskussion im Plenum (Dauer ca. 20 Minuten)
- zweites Schreibprodukt zum zugewiesenen Grundlagentext im Umfang von 10–12 Seiten;
Abgabe ca. Anfang–Mitte Dezember 2024

4. Programm

Nr.	Datum und Raum	Inhalt	Pflichtlektüre
1	Freitag, 27. September 2024, 8.30–12.00 Uhr Raum: KOL-F-103	Einführung Organisatorisches zum Proseminar, Leistungsnachweis, Themenverteilung Besprechung Texte 1-3 im Plenum	Text 1: Typen der Herrschaft (M. Weber) Text 2: Beamtenstaat und Volksstaat (F. Fleiner) Text 3: Begriff der Verwaltung (Z. Giacometti)
2	Freitag, 25. Oktober 2024, 8.30–12.00 Uhr Raum: KOL-F-103	Steuerung der Verwaltung 1. Lektion: Gruppenreferat zu Text 4 und Diskussion im Plenum 2. Lektion: Gruppenreferat zu Text 5 und Diskussion im Plenum 3. Lektion: Gruppenbesprechungen zu den Schreibprodukten	Text 4: Rechtsbindung der Verwaltung (O. Mayer) Text 5: Agenturtheorie (M. Ebers/W. Gotsch) und Principal-Agent-Problem (G. F. Schuppert)
3	Freitag, 1. November 2024, 8.30–12.00 Uhr Raum: SOE-E-2	Ermessen der Verwaltung 1. Lektion: Gruppenreferat zu Text 6 und Diskussion im Plenum 2. Lektion: Gruppenreferat zu Text 7 und Diskussion im Plenum 3. Lektion: Gruppenbesprechungen zu den Schreibprodukten	Text 6: Verwaltungsermessen (B. Schindler) Text 7: Ethos persönlicher Verantwortung (C. J. Friedrich)

Nr.	Datum und Raum	Inhalt	Pflichtlektüre
4	Freitag, 8. November 2024, 8.30–12.00 Uhr Raum: SOE-E-2	Personal der Verwaltung 1. Lektion: Gruppenreferat zu Text 8 und Diskussion im Plenum 2. Lektion: Gruppenreferat zu Text 9 und Diskussion im Plenum 3. Lektion: Gruppenbesprechungen zu den Schreibprodukten	Text 8: Beamtenverhältnis(A. Voßkuhle/A. Kaiser) und Prinzip der Bestenauslese (F. Brosius-Gersdorf) Text 9: Repräsentative Bürokratie(S. Groeneveld/S. Van de Walle)

5. Anmeldung

Die Anmeldung für das Proseminar erfolgt durch Buchung des entsprechenden Anfragemoduls über das Vorlesungsverzeichnis (mehr Informationen [hier](#)).

6. Unterlagen

Alle Unterlagen des Proseminars (insb. Programm, Grundlagentexte und Vorgaben zu den Schreibprodukten) werden via OLAT (Kurs HS24 Proseminar Lst. Reich) zur Verfügung gestellt. Bitte schreiben Sie sich für den Kurs ein, um Zugang zu den Seminarunterlagen zu erhalten. Beachten Sie bitte, dass zusätzliche zur Einschreibung via OLAT eine Buchung des Anfragemoduls über das Vorlesungsverzeichnis erfolgen muss. Eine Einschreibung via OLAT bedeutet also **keine** definitive Platzzuteilung. Diese erfolgt über eine Bestätigung der Modulbuchung über das Vorlesungsverzeichnis.